

Naruto Namikaze Chaot und Ninja

Von Saomi

Kapitel 5: Erste Missionen

Langsam aber deutlich spürbar zog der Herbst in Konoha ein. Die Kirschblütenbäume im Dorf, versteckt hinter den Blättern, verloren ihre Blüten, sodass man meinen könnte die Straßen Konohas

bestanden aus pinkten Ziegeln. Es lag eine ungewöhnliche Ruhe über dem Dorf.

Doch just in diesem Moment wurde eben diese Ruhe durch einen weiblichen Schrei unterbrochen.

Zwischen den vielen Kirschblütenbäumen stand ein zierliches Mädchen, welches jedem unbeteiligten Zuschauer nicht aufgefallen wäre, denn ihr auffälligen pinken Haare

ließen sie eins mit ihrer Umgebung werden.

"Wo stecken die nur alle" sprach das Mädchen, welches passend zu ihren Haaren den Namen Sakura trug.

"Bin ich den das einzig pünktliche Mitglied von Team sieben?"

Mehrere Querstraßen vom Standpunkt des Mädchens erwachte in diesem Moment ein weiteres Mitglied eben diese Teams aus seinen Schlaf.

Der blonde 10 jährige Junge gähnte ausgiebig und rieb sich die verschlafenen Augen. Ein Blick auf den Wecker, welcher auf dem Nachtschisch neben dem Bett stand, zeigte dem Blonden das er noch ausgiebig Zeit hatte um auf dem Trainingsplatz zu erscheinen

und so entschied er sich für einen entspannende Dusche vor dem Frühstück.

20 Minuten später erschien der Junge in der Küche des Hauses, indem er und sein Vater nun seit 10 Jahren wohnten. "Guten Morgen Naruto" sagte der junge Hokage am Tisch und betrachtete

Naruto.

"Morgen Papa" sagte der Blonde, wobei "Papa" in einem lauten Gähnen unterging. Anders wie erwartet hatte ihn die Dusche nicht wach gemacht.

"Bereit für deinen ersten Dienst?" fragte Minato seinen Sprössling und widmete sich seinem Frühstück. "Schon, allerdings gibst du uns doch eh nur Baby-Missionen" antwortete Naruto.

Der kleine Namikaze wusste wie es bei der Vergabe der Missionen zu ging. Schließlich war er schon einige Male dabei gewesen, als er selbst noch nicht die Ninja Akademie besucht hatte.

Trotzdem war Minato erstaunt das sein Sohn dieses Detail noch wusste. Schließlich lag das letzte Mal schon 5 Jahre zurück.

"Du weist warum das so ist" meinte Minato.

"JAAAA, bitte Papa halt mir jetzt keinen Vortrag, ich weiß das Gennin sich erst an leichten Missionen erproben sollen, bevor man ihnen schwere Aufgaben zuteilt. Trotzdem muss es mir ja nicht gefallen"

Minato war überrascht. Naruto war noch nie frech zu ihm gewesen und hatte ihn unterbrochen. Vielleicht ein Anflug von Pubertät, dachte der blonde Mann und lächelte.

Wie die Zeit doch nur verging. Das Lachen auf Minato's Gesicht bekam einen traurigen Glanz. »Kushina, ich wünschte du würdest unseren Sohn jetzt sehen. Du würdest wahrscheinlich

dan die Decke gehen und trotzdem wärest du Stolz auf Naruto.«

"PAAAPPPAAAA, hörst du mir überhaupt zu?" unterbrach der junge Namikaze die Gedanken seines Vaters.

Minato der zurück in das Hier und Jetzt kam, lächelte erneut. "Entschuldige Naruto, was hast du gesagt?"

"Nicht wichtig, ich muss jetzt los!" antwortete der kleine blonde Junge und sprang vom Stuhl auf.

Minato blickte auf die Uhr. Naruto war sehr früh dran. Wahrscheinlich war er genervt von seinem Vater und hatte die Flucht ergriffen. Minato lachte und konzentrierte sich wieder auf das Frühstück.

"Machmal hab ich das Gefühl er hört mir nie zu. Und das nennt sich heut zutage Hokage" beschwerte sich der Blonde einige Zeit später bei seinem besten Freund Sasuke. Die Jungen schlenderten langsam durch die noch ausgestorbenen Straßen Konohas.

"Naja, er ist ein Hokage. Ich will gar nicht wissen an was dein Vater alles denken muss" sagte der schwarzhaarige. Naruto brummte ein "Tz" und ging weiter. Sasuke musste amüsiert lächeln.

Er wusste das Naruto seinen Vater eigentlich anhimmelte und ihn sehr liebte. Wahrscheinlich war der Blonde einfach nicht begeistert, dass sie heute die ersten Missionen für Gennin bekamen.

"Ihr seid viel zu spät dran" ereiferte sie dich pink haarige Sakura als die Jungen auf dem Trainingsplatz ankamen. "Ja sind wir, aber auch nur weil wir wissen das Kakashi eh immer zu spät kommt. Warum also so früh hier sein?" antwortete Saskue ihr genervt.

"Und was macht ihr wenn er mal pünktlich kommt?" meinte Sakura in pikierten Ton.

"Mich kneifen, den das kann nur ein Traum sein" meinte diesmal Naruto und lachte. Auch Sasuke stimmte in sein Lachen ein und Sakura lächelte nervös. Vielleicht hatten die Jungen ja recht. Etwas mehr schlafen würde auch ihr gut tun.

In diesem Moment erschien der Sensei der drei jungen Ninja in einer Rauchwolke.

"Guten Morgen ihr drei, entschuldigt die Verspätung, ich habe unterwegs einer alten Frau helfen müssen sicher über die Straße zu kommen" Die drei Kinder reagierten kaum auf die Ausrede, nur Naruto brummte etwas, was sich sehr nach "Klar sonst wäre die alte Dame noch von einer Kirschblüte erschlagen worden" anhörte.

Bevor wir uns unsere ersten Missionen beim Hokage abholen, dachte ich mir, legen wir noch eine kleine Trainingseinheit ein. Ich konnte mir zwar schon ein Bild von euren

Fähigkeiten machen, allerdings möchte ich euch etwas mehr vergleichen können.

Die Tür zu Minatos Büro öffnete sich und das erwartete Team sieben betrat den Raum. Minato musste lächeln beim Anblick der drei Kinder. Anscheinend hatte Kakashi sie heute früh schon trainiert, denn keins der Kinder steckte in sauberen Kleidung und an Narutos Wange war eine Brandwunde, während Sakura eine tiefe Schnittwunde am Arm aufwies.

Sasuke war zwar äußerlich unverletzt, hatte allerdings Abdrücke von Schuhen auf seinem T-Shirt. Die Größe passten zu Narutos Schuhen und Minato war stolz auf seinen Sprössling, das er anscheinend einige Treffer bei Sasuke gelandete hatte.

"Guten Morgen Team sieben. Eure erste Mission bringt euch außerhalb von Konoha" fing der junge Hokage an zu sprechen. Das Leuchten, welches in Naruto's und Sasukes Augen erschienen war, wurde von seinen nächsten Worten ausgelöscht. "Der Fluss der durch den Wald führt muss gereinigt werden"

Leises Murren war im Raum zu hören, aber ohne große Beschwerden.

So vergingen die Tage für Team Sieben. Babysitten, Katzen einfangen, Unkraut jähen und für alte Frauen einkaufen gehen. So sah der Alltag für das Team aus und die Nerven der jungen Ninja lagen blank. Selbst die zurückhaltende Sakura wollte spannende Missionen und nicht diesen "Kinderkram" wie Naruto es nannte. Auch die anstrengenden Trainingstage mit Kakashi konnten die Kinder nicht aufmuntern. Und so kam der Tag auf den der Hokage des Feuerreichs gewartet hatte.

Gerade stand das Team seines Sohnes vor ihm als Naruto zu der angebotenen Mission(bei der Kartoffelernte helfen) rief "NEEEIN, danke. Wir wollen eine andere Mission" Der Blonde schob die Unterlippe vor und schaute seinen Vater trotzig an. Minato musste lächeln. War es ihnen nicht allen so gegangen. Jeder Genin wollte bessere Missionen, doch nur die wenigsten trauten sich dem Hokage zu widersprechen. Und doch musste er Naruto klar machen dass er in diesem Moment nicht nur sein Vater war sondern auch sein Hokage.

"Naruto, ich als Hokage verlege die Missionen. Dir steht es nicht zu mein Urteil anzuzweifeln. Vor allem nicht in so einem Ton."

Minato sah was er erwartet hatte. Sein Sprössling wurde stur. Aber scheinbar hatte Naruto die Botschaft seines Vaters trotzdem verstanden.

"Hokage "Minato bemerkte dass sein Sohn ihn extra mit seinem Titel ansprach" ich bitte um eine andere Mission." Kakashi, der als Sensei seine Untergebenen unter Kontrolle halten musste, schlug dem jungen Namikaze auf den Kopf" Jetzt hör auf Naruto".

Zur allgemeinen Überraschung mischte sich nun Sasuke in die Diskussion ein" Aber Sensei, Naruto hat recht, Ich finde es wird eine Menge Potential verschwendet, wenn wir mit so einfachen Missionen beauftragt werden.

Minato lächelte bei so viel Tatendrang und entschied sich just in diesem Moment.

"Okay, Team Sieben. Ich gebe euch eine C-Rang Mission. Ihr stellt die Leibgarde für einen Auftraggeber. Herr Tazuna kommen Sie bitte rein"

Die Tür ging auf und ein älterer Mann betrat den Raum. Um seine grauen Haare hatte er eine Kordel gebunden.

"Hokage-sama, das sind ja noch Kinder, wie sollte mich diese halben Hosenscheißer beschützen." sagte der Mann und betrachtete das Ninja Team vor ihm.

"Keine Sorge Herr Tazuna, diese Kinder sind gut ausgebildet und bereit für diesen Auftrag" meinte Minato und wandte sich dann an das Team" Eurer Auftrag ist Tazuna

in Reich der Wellen zu begleiten und ihn zu schützen bis er die Brücke an der dort gearbeitet wird fertig gestellt ist. Habt ihr noch Fragen?"
"Nein Hokage-sama" antwortete Kakashi und Team Sieben brach zu seiner ersten C-Rang Mission auf.

~~~~~

Nach langer Zeit geht es mal weiter.  
An dieser stelle möchte ich mich bei Drikani bedanken. Diese Kapitel widme ich dir, dafür das du mir immer wede schreibst.

LG Saomi